



***Weiterbildung Systemische Supervision,
Coaching und Organisationsberatung***

*Kursleitung:
Rainer Schwing
Marika Eidmann
Ulf Klein*

*Anerkannt durch die
Deutsche Gesellschaft für systemische Therapie und Familientherapie
(DGSF e.V.)*

Hanau / Rhein-Main

Mai 2010 bis September 2012

Das Curriculum im Überblick

Trainingsworkshops ~ Lehrsupervision ~ Intervision

1 Ulf Klein / Rainer Schwing

(5Tage)

05. – 09.05.2010

Hanau

Grundlagen, Kontexte, vom Kontakt zum Kontrakt

2 Ulf Klein

(4Tage)

06. – 09.10.2010

Hanau

Supervision und Coaching im Einzelsetting

3 Rainer Schwing / Marika Eidmann

(5Tage)

07. – 11.12.2010

Hanau

Supervision und Coaching im Einzelsetting: Berufsbiografie, Übertragungsmuster, Selbstreflexion

4 Ulf Klein

(4Tage)

12. – 15.04.2011

Hanau

Supervision mit Gruppen: Fallsupervision, Gruppendynamik

5 Ulf Klein

(4Tage)

27. – 30.09.2011

Hanau

Teamsupervision: Fallsupervision, Team- und institutionelle Dynamik

6 Ulf Klein / Rainer Schwing

(4Tage)

08. – 10.12.2011

Hanau

Teamsupervision: Teamentwicklung

7 Rainer Schwing / Marika Eidmann

(3Tage)

08. – 10.03.2012

Hanau

Organisationsentwicklung: Strategien, Tools

8 Rainer Schwing

(3Tage)

14. – 16.06.2012

Hanau

Organisationsentwicklung: Prozessdesigns, Krisen und Blockaden

9 Ulf Klein / Rainer Schwing

(3Tage + Kolloquium)

26. – 29.09.2012

Hanau

Qualitätskontrolle, Abschlussphasen, Evaluation

Abschlusskolloquium mit Projekt-Präsentation

29.09.2012

Hanau

14 Tage Kontrollsupervision

100 Stunden Peer-Gruppen / Intervision

Wir wenden uns vor allem an die AbsolventInnen unserer Weiterbildungen in systemischer Beratung oder Therapie und an Kolleginnen, die systemische bzw. familientherapeutische Qualifikationen besitzen und entsprechende Berufserfahrungen mitbringen.

Die Weiterbildung ist für den Raum Hanau geplant. Je nach Zusammensetzung werden regionale Lehrsupervisionsgruppen gebildet.

Struktur und Inhalte des Programms sind an den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie orientiert; die Ausbildung ist durch die DGSF anerkannt.

Zulassungskriterien

Zur Erlangung des Zertifikats nach den Kriterien des Dachverbandes sind folgende Voraussetzungen zu erbringen:

- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften
- Anerkennung als "systemische/r Berater/in", "Familientherapeut/in – systemische/r Therapeut/in" oder gleichwertiger Abschluss in einem anderen Verfahren mit dem zusätzlichen Nachweis fundierter systemtheoretischer Kenntnisse und Erfahrungen
- 5 Jahre Berufstätigkeit / praktische systemische Tätigkeit, davon zwei Jahre nach Abschluss der systemischen Weiterbildung.
- Mind. 30 Sitzungen eigene systemische Supervision in den letzten fünf Jahren
- Möglichkeit und Verpflichtung zur supervisorischen Arbeit mit Einzelnen, Teams, Gruppen, Institutionen, Organisationen während der Weiterbildung

Bei InteressentInnen mit anderen Voraussetzungen muss im Einzelfall geprüft werden, inwieweit eine Teilnahme (gegebenenfalls unter Verzicht auf das Zertifikat) möglich ist.

Voraussetzungen für das Zertifikat

Zur Erlangung des Zertifikats nach den Kriterien der DGSF sind neben der regelmäßigen Teilnahme folgende Voraussetzungen zu erbringen:

1. mind. 2 Arbeitssitzungen werden vorgestellt
2. Durchführung von mind. 100 Stunden eigenständiger Supervision unter Lehrsupervision
3. Nachweis von fünf abgeschlossenen systemischen Supervisionsprozessen
4. Schriftliche Abschlussarbeit über drei eigenen Supervisionsprozesse
5. Teilnahme am Abschlusskolloquium

Übersicht über Struktur und Inhalte der Trainingsseminare:

1. Seminar (5 Tage) Grundlagen: Vom Kontakt zum Kontrakt

- Selbstverständnis und Rolle der SupervisorIn
eigene Vorstellungen, Bilder, Erwartungen und Befürchtungen
Rollenerwartungen und -definitionen der SupervisandInnen
Theoretische Festlegungen der Rolle
- Ethische, philosophische Grundlagen
theoretische Grundlagen des in der Weiterbildung vermittelten Menschenbildes
- Supervisionssettings
- Kontextvariablen
Ort, Zeit und Raum von Supervisionssitzungen
- Supervisionsebenen (Systemebenen)
Arbeit mit den verschiedenen Systemebenen und deren Verflechtung
- Vom Kontakt zum Kontrakt:
Planungsgespräche: wer ist Auftraggeber, wer ist beteiligt?
Erstkontakt, Erstgespräch, Probatorische Supervision
Kontrakt: Inhalte und Formen von Supervisionsverträgen, Dreieckskontrakte
- Ablauf von Supervisionssitzungen
Bedeutung von Ritualen: Einstiege, warming-up
Anliegenklärung und –aushandlung
Ablaufschema der Themenbearbeitung
- Wie komme ich an Kunden?
Akquisition, Werbung, Aufbau und Nutzung von Netzwerken
- Konkurrenz

2. Seminar (4 Tage) Supervision und Coaching mit Einzelnen

- Fachliche Kenntnisse, Arbeitsfeldbezogene Kenntnisse,
Kenntnisse der institutionellen und sozialen Rahmenbedingungen
- Anliegen: Fallsupervision, persönliche Fragen, Rollenklärung, Karriereplanung
- Lösungsorientierte Fragen, Geschichten, Metaphern, Imaginative Verfahren
- Bearbeitung von Fragestellungen unter Berücksichtigung der verschiedenen
Systemebenen und ihrer Verknüpfung: Bezugssystem, Helfersystem, organisator. Kontext
Darstellende und visualisierende Verfahren
- Leitungssupervision/Coaching als Spezifizierung von Einzelsupervision
- Unterscheidung von Supervisions- und Therapieprozessen

3. Seminar (5 Tage)
Supervision und Coaching mit Einzelnen
Arbeit mit Themen der persönlichen und beruflichen Biografie

- persönliche Biografie im Spannungsfeld von Herkunftsfamilie, beruflicher Entwicklung, gegenwärtiger Lebenssituation, institutionellen Bedingungen.
- Eigene Wahrnehmungs-, Bewertungs- und Handlungsmuster: Ressourcen, Blockaden, Verführbarkeiten
- Einbezug körperlicher und emotionaler Prozesse
- Arbeit an Übertragungs- und Gegenübertragungsmustern
- Arbeit an diesen Themen in Einzelsupervision und Coaching
- Dieser Kurs ist auf die Selbsterfahrung der TeilnehmerInnen ausgerichtet, gleichzeitig wird durch gegenseitiges Coaching und Einzelsupervision umfangreiches Üben ermöglicht.

4. Seminar (4 Tage)
Supervision mit Gruppen

- Fallsupervision
- Bearbeitung von Fragestellungen unter Berücksichtigung der verschiedenen Systemebenen und ihrer Verknüpfung: Klientensystem, Helfersystem, organisator. Kontext Inszenierende und visualisierende Verfahren, Varianten der Skulptur- und Aufstellungsarbeit
- Nutzung der Gruppe als Spiegel (reflecting Team) und Resonanzkörper
- Supervision von gruppensystemischen Prozessen: Rollen und Konflikte in Gruppen
- Nonverbale Prozesse: szenisches Verstehen

5. und 6. Seminar (je 4 Tage)
Supervision mit Teams

- Fallsupervision im institutionellen Kontext
- Methoden der Teamentwicklung
- Bearbeitung von Fragestellungen unter Berücksichtigung der verschiedenen Systemebenen und ihrer Verknüpfung
- Supervision von gruppensystemischen Prozessen
- Institutionelle Dynamik
- Konflikte und Krisen in Teams bewältigen

**7. und 8. Seminar (je 3 Tage)
Abläufe und Methoden der Organisationsentwicklung**

- Einführung in Abläufe und Methoden der Organisationsentwicklung
- Strukturen, Kultur, Entwicklungsphasen von Organisationen
- Basisprozesse der Organisationsentwicklung
- Strategien des Changemanagement
- Prozessarchitektur in Veränderungsprozessen
- Design von Workshops
- Blockaden und Widerstände nutzen und auflösen

9. Seminar (3 Tage)

- Qualitätskontrolle/Sicherung
- Bedeutung und Häufigkeit von Kontrollsupervision
- Selbstevaluation
- Konstituierung von professionellen Netzwerken
- Beendigung von Supervisionsprozessen
- Dauer von Supervisionskontrakten
- Gestaltung von Abschied
- Abschied von der Weiterbildungsgruppe

Lehr- und Kontrollsupervisionsgruppen (insgesamt 14 Tage)

- Zusätzlich zu den Seminaren wird es Supervisionsgruppen geben, in denen die durchgeführten Prozesse aus der jeweiligen Praxis der TeilnehmerInnen begleitet werden.

Kleingruppenarbeit/Intervision (insgesamt 120 Stunden)

- Begleitend finden während der Weiterbildung regelmäßige Kleingruppentreffen (3-5 Personen) statt, die der Intervision und der Vertiefung der Seminararbeit dienen. Sie sind fester Bestandteil der Weiterbildung.

Methodik

Die im Curriculum aufgeführten Themen werden praxisnah vermittelt, der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt im Erproben und Einüben von Fähigkeiten zur kompetenten Durchführung und Begleitung von Entwicklungsprozessen. Dies geschieht unter anderem in life-Arbeit unter Anleitung der Referenten. Die einzelnen Seminare werden von verschiedenen ReferentInnen begleitet, so dass Sie von unterschiedlichen Supervisionsstilen lernen können.

Das Training in den aufgeführten verschiedenen Arten von Supervision wird unter unterschiedlichen Supervisionsbedingungen – Lifesupervisionen, Videosupervisionen, Supervisionen mit reflecting team – durchgeführt.

Die folgenden Lernebenen wird es in den unterschiedlichen settings geben:

- Supervisionsprozesse in der Praxis, die in den Supervisionsgruppen begleitet werden.
- Direkt angeleitete Supervisionen von TeilnehmerInnen durch TeilnehmerInnen.
- Angeleitete Supervisionen von Life-Prozessen (von TeilnehmerInnen durchgeführt).
- Durchführung bzw. Begleitung von Seminartagen durch TeilnehmerInnen.

Neben verbalen Ansätzen der Supervision wird häufig mit aktivierenden Methoden gearbeitet: Skulpturen, Systemaufstellungen, Inszenierungen, Metaphern und narrative Ansätze, kreative Methoden.

Weiterbildungsteam

MARIKA EIDMANN

Masterstudium Personal- und Organisationsentwicklung (M.A.), Dipl. Sozialarbeit. Supervisorin und Organisationsberaterin (DGSv, DAGG), Therapeutin (DGSF, EAP), Gruppenanalytikerin (DAGG). Therapieausbildung in: Systemische Paar- und Familientherapie, Tiefenpsychologisch fundierte Körperpsychotherapie, Gruppenanalyse, Sexualtherapie, Traumatherapie. Lehrtherapeutin für systemische Beratung und Therapie, Lehrsupervisorin (DGSv), Gruppenlehranalytikerin (DAGG). In eigener Praxis tätig im Bereich Beratung/Therapie für Einzelne, Paare und Gruppen, Supervision, Coaching, Teamberatung/Teamentwicklung, Organisationsberatung, Fort- und Weiterbildung.

ULF KLEIN

Diplom-Psychologe, Systemischer Therapeut (SG), Lehrender Supervisor (SG), Lehrender Coach (SG), Psychodramatiker, Organisationsentwickler, Verleger. Geschäftsführer des inScenario Verlages, freie Praxis für Coaching, Supervision und Organisationsberatung in München. Arbeitsschwerpunkte: Szenische-systemische Arbeitsformen in Therapie und Beratung, wertorientierte Führung, Change-Management und Teamentwicklung.

RAINER SCHWING

Diplom-Psychologe, approbierter Psychotherapeut, systemischer Therapeut DGSF, Lehrtherapeut und Lehrberater DGSF, Supervisor DGSv / BDP / DGSF, Lehrender für Systemische Supervision DGSF. Seit 1986 freiberuflich als Organisationsberater, Supervisor sowie im Coaching und Managementtraining in sozialen Einrichtungen, Behörden, Kliniken und Wirtschaftsunternehmen. Seit 1987 Lehrbeauftragter an der EFH Darmstadt, aktuell im Masterstudiengang Management. Lehrsupervisor. Autor des Buchs "Systemisches Handwerk" (Göttingen 2006). Geschäftsführer des Instituts.

Organisatorisches

Die Seminare finden überwiegend in Hanau statt, die Supervisionen regional, je nach Teilnehmerzusammensetzung.

Die Weiterbildung besteht aus insgesamt 35 Seminartagen zu 9 Unterrichtsstunden plus 14 Supervisionstagen zu je 8 Unterrichtsstunden. Das ergibt 427 Unterrichtsstunden, dazu kommen 120 Intervisionsstunden in Kleingruppen. Die Seminartage sind wie oben ersichtlich gegliedert, die Aufteilung der Supervisionstage wird von den Supervisionsgruppen vereinbart. Die Struktur der Intervisionsstunden ist den Kleingruppen überlassen.

Die Kosten für die Weiterbildung betragen € 120,-- je Seminar- oder Supervisionstag. Dies ergibt einen Gesamtpreis von € 5.880,--, der in Quartalsraten über die Dauer der Ausbildung beglichen wird. Die Weiterbildung wird sich über einen Zeitraum von ca. zweieinhalb Jahren erstrecken. Wenn Sie am Weiterbildungsprogramm teilnehmen möchten, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit folgenden Angaben an unser Büro in Hanau:

- ▶ Persönliche Daten (Alter, Familienstand, etc.)
- ▶ beruflicher Werdegang, Praxiserfahrung
- ▶ bisherige Aus- und Weiterbildung
- ▶ derzeitige Tätigkeit
- ▶ Ihre Ziele, die Sie mit der Weiterbildung erreichen möchten.

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Bei Fragen bezüglich der Eignung führen wir vorab ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Über die Aufnahme in die Weiterbildung erhalten Sie von uns Bescheid und den Weiterbildungsvertrag. Mit Eingang des unterzeichneten Vertrags und einer Anzahlung von € 100,-- ist Ihr Platz in der Weiterbildung fest reserviert. Bei Rücktritt bis spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr fällig. Bei späterem Rücktritt wird die Kursgebühr für das erste Quartal fällig. Während der Weiterbildung besteht ein vierteljähriges Kündigungsrecht jeweils zum Quartal.

Systemische Supervision, Coaching und Organisationsberatung 2010 - 2012 Programm Süd

Das erste Seminar findet vom 05. – 09. Mai 2010 in Hanau statt.

Kursleitung und Supervision:
Rainer Schwing, Ulf Klein, Marika Eidmann